



Golf Club St. Leon Rot sammelt 30.000 Euro zugunsten der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg

St. Leon-Rot, 01. Juni 2022 – Unter dem Motto „Handicap for the Handicapped“ golfte der Golf Club St. Leon-Rot am vergangenen Samstag für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Bei dem traditionellen Benefizturnier, das alle zwei Jahre auf der Anlage des Clubs durchgeführt wird, wurde die erfreuliche Spendensumme von 30.000 Euro für die Stiftung Lebenshilfe Heidelberg gesammelt.

Ein Highlight im Veranstaltungskalender des Golf Club St. Leon-Rot ist das Benefizturnier zugunsten der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg, das nun bereits zum 13. Mal auf der Anlage des Clubs durchgeführt wurde. Das Turnier stand abermals unter der Schirmherrschaft der Eheleute Dietmar und Anneli Hopp und wurde von vielen weiteren Sponsoren und Spendern großzügig unterstützt, darunter von der Dietmar Hopp Stiftung mit dem weitaus größten Spendenbetrag sowie den Hauptsponsoren SNP Schneider-Neureither & Partner SE und Schlatter Rechtsanwälte. Auch die Unterstützung seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Turnier, welches 1998 von Manfred Henze ins Leben gerufen wurde, war wieder riesengroß. Insgesamt 76 Golfer trafen sich auf dem Platz Rot des Golf Club St. Leon-Rot, wo sie bei heiterem Wetter einen tollen Golftag hatten. Parallel zum Turnier fand, nach der coronabedingten Pause vor zwei Jahren, endlich auch wieder der Schnupper-Golfkurs für Menschen mit Behinderung statt. Dieser war für die 20 Teilnehmer ein großer Spaß und ist ein jährliches Highlight für die Bewohner und Mitarbeiter der Lebenshilfe Heidelberg e.V. In einem weiteren Schnupperkurs wagten auch wieder zahlreiche Sponsoren und Gäste ihre ersten Schritte im Golfsport unter der kompetenten Leitung von Golftrainern des Golf Club St. Leon-Rot.

Die abschließende Abendveranstaltung, zu der sich 120 Personen in der neueröffneten Clubgastronomie versammelten, sorgte für den tollen Abschluss eines gelungenen Tages für den guten Zweck. Ulf Gräfe, Bereichsleiter Spielbetrieb und Turniere im Golf Club St. Leon-Rot, führte am Abend durch die traditionell mit Spannung erwartet Siegerehrung. Viele strahlende Gesichter gab es dann auch bei der Scheckübergabe. Die stolze Spendensumme von 30.000€, die auf dem Scheck notiert werden konnte, sorgte für große Freude bei der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg, die sich bei allen Sponsoren, Spendern und Turnierteilnehmern ganz herzlich bedankte. In seiner



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Dankesrede unterstrich Manfred Gaul, Sprecher des Kuratoriums der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg, die enorme Bedeutung des Benefizturniers für die Arbeit der Stiftung Lebenshilfe – insgesamt 475.000€ konnten so bis heute gesammelt werden. Ein besonderer Dank galt ferner dem Organisator Mark Lins, der mit großem Einsatz das Event geplant und die vielen unterschiedlichen Akteure abermals für den guten Zweck im Golf Club St. Leon-Rot versammelt hat.

Auf dem Bild der Scheckübergabe zu sehen sind: Lutz Lambrecht (SNP SE), Manfred Gaul (Stiftung Lebenshilfe Heidelberg), Dr. Björn Lange (Schlatter Rechtsanwälte) und Dr. Hanns-Uwe Richter (Schlatter Rechtsanwälte und Stiftung Lebenshilfe).



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.